

Vergabestelle

Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen (ZVS-ZUCK)  
 Marktplatz 1  
 56766 Ulmen

Datum der Versendung 08.07.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	04.08.2026
Uhrzeit	10:30
Eröffnungstermin	
Datum	04.08.2026
Uhrzeit	10:30
Ort rein digital	
Raum	
Bindefrist endet am 04.09.2026	

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

VG Ulmen, Stadt Ulmen - Sanierung der Kunstrasenfläche des Sportplatzes in Ulmen

Vergabenummer

02-13-2026-03

Leistung

Lieferung und Austausch von Kunstrasenfläche des Sportplatzes in Ulmen

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Bieter-Programm Informationen.pdf  
 Bieter-Programm32.exe  
 Merkblatt\_LTTG\_Dez\_2025.pdf  
 ZUCK216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

Anlage\_4\_Planskizze\_mit\_Bemaßung.pdf  
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf  
 VVB 241 - Abfall 12-2017.docx  
 VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx  
 ZUCK 212-Teilnahmebedingungen-VOB\_01-2026.pdf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

Anlage\_2\_Langtext\_ohne\_Preise\_neu.pdf  
 LV\_SV\_Fortuna\_Ulmen\_neu.D83  
 Mustererklärung\_1\_AEntG\_Dez\_2025.pdf  
 Mustererklärung\_3\_Mindestentgelt\_Dez\_2025.pdf  
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx  
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf  
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx  
 VVB 234 - Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017 (2).docx

VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017 (2).docx

VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf

VVB 236 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-20217.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Stadtverwaltung Ulmen

In der Lay 4

56766 Ulmen

vertreten durch den Stadtbürgermeister Thomas Kerpen

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

keine

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Nachweise für Angaben in VHB124 - Eignung zur Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweise für Angaben in VHB124 - wirtschaftliche +finanzielle Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Nachweise für Angaben in VHB124 - technische + berufliche Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)

**4 Losweise Vergabe**

nein

(Aufforderung zur Abgabe eines Angebots - Einheitliche Fassung)

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die

Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

## 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name **Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima**

Anschrift - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

Tel. **+49 6131162546**

E-Mail **vergabepuefstelle@mwtek.rlp.de**

## 10 Weitere Angaben

### Sonstiges

#### 1) ANGEBOTSSABGABE UND VORLAGE VON UNTERLAGEN

Das Angebot ist mit allen geforderten Unterlagen (Erklärungen und Nachweisen) bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist nur mit dem Cosinex-Bietertool möglich. Eine "Schritt für Schritt"-Anleitung finden Sie auf der Website der Zentralen Vergabestelle ZUCK unter: <http://www.ikz-zuck.de/ausschreibung>. Weitere Informationen, insbesondere Hilfestellungen bei technischen Problemen, finden Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Das Angebot muss alle geforderten Unterlagen enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht eingereichte Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt.

#### 2) ERHALT DER VERGABEUNTERLAGEN / AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSSABGABE

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal im Projektraum zum Verfahren zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden und Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabeportals.

#### 3) KOMMUNIKATION

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Fragen zum Vergabeverfahren können daher ausschließlich über das Kommunikationstool des Projektraums gestellt werden. Zum Versenden von Nachrichten sind die Registrierung und Bestätigung der Teilnahme am Verfahren erforderlich.

#### 4) INFORMATION ZUM WETTBEWERBSREGISTER

Der Auftraggeber ist gemäß §99 GWB öffentlicher Auftraggeber und somit gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 50.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus

dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen.

#### 5) INFORMATION ZU RÜGEOBLIEGENHEITEN UND NACHPRÜFUNGSVERFAHREN

In Vergabeverfahren, auf die die Bestimmungen der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen in Rheinland-Pfalz (NachPrV) Anwendung finden, ist von den Bietern oder Bewerbern die Rügeobliegenheit nach § 10 Abs. 3 NachPrV zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Bei Nichtabhilfe einer Rüge durch den Auftraggeber wird das Nachprüfungsbegehren von der Vergabeprüfstelle zurückgewiesen, soweit mehr als sieben Kalendertage nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Nachprüfstellen im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreisverwaltung Cochem-Zell - Kommunalaufsicht -

Endertplatz 2

56812 Cochem

Tel.: +49 2671610

E-Mail: [kreisverwaltung@cochem-zell.de](mailto:kreisverwaltung@cochem-zell.de)

<http://www.cochem-zell.de>

Hinweis:

Ab sofort besteht grundsätzlich die Möglichkeit Angebote auch rein webbasiert, also über den Browser (ohne Nutzung des Bietertool) abzugeben.

Nähere Informationen finden Sie auf:

[https://blog.cosinex.de/2025/11/20/webbasierte-angebotsabgabe/?utm\\_source=brevo&utm\\_campaign=vmp&utm\\_medium=email&utm\\_id=777](https://blog.cosinex.de/2025/11/20/webbasierte-angebotsabgabe/?utm_source=brevo&utm_campaign=vmp&utm_medium=email&utm_id=777)

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/webbasierte+Abgabe++Anleitung>